

Der Entwurf des dritten Fünfjahrplans soll vorsehen, daß die Industrieproduktion von 1960 bis 1965 auf mindestens 150 Prozent anwächst. Gegenüber 1957 wird sich die Industrieproduktion demnach fast verdoppeln.

In den Mittelpunkt des weiteren industriellen Aufbaus tritt während des dritten Planjahr fünfths die *chemische Industrie*. Die DDR verfügt über eine hochentwickelte Chemieindustrie mit eigener Rohstoffgrundlage. Ihr Reichtum ist das große Kollektiv erfahrener Chemiker, Ingenieure, Verfahrenstechniker und Zehntausender Chemiarbeiter, von denen sich viele in den revolutionären Kämpfen der deutschen Arbeiterbewegung bewährt haben.

Ausgehend von den bisher erreichten Resultaten, soll die Chemie ihre Bruttoproduktion um mehr als 60 Prozent steigern, das heißt, ihre Zuwachsrate liegt über der gesamten Industrie. Die chemische Industrie wird die Grund- und Werkstoffbasis der verarbeitenden Industrie, insbesondere des Maschinenbaus und der Leichtindustrie, erweitern. Deswegen liegt der Schwerpunkt des weiteren Aufbaus der chemischen Industrie auf dem Gebiet der Kunststoffe und der vollsynthetischen Fasern. Im dritten Fünfjahrplan wird die Produktion von Kunststoffen auf 250 Prozent gesteigert. Die Pro-Kopf-Produktion wird von 7 Kilo im Jahre 1960 auf 16 Kilo im Jahre 1965 gesteigert. Vergleichsweise betrug die Pro-Kopf-Produktion in Westdeutschland im Jahre 1956 10,5 Kilo. Im Zusammenhang damit sollen neue Kunststofftypen, die bisher noch nicht großtechnisch erzeugt wurden, in die Großproduktion überführt werden.

Auf diese Weise wird die Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen industriellen Massenbedarfsgütern entschieden verbessert. Außerdem werden alle Zweige des Maschinenbaus sowie die Verpackungswirtschaft wesentlich mehr Werkstoffe und Materialien aus der chemischen Industrie erhalten.

Auf Grund der Vereinbarungen mit der Sowjetunion erfolgt auf bestimmten Gebieten der chemischen Industrie eine Kooperierung der Forschung und der Produktion. Die Sowjetunion gibt uns eine bedeutende Unterstützung, indem sie uns für die Entwicklung bestimmter Zweige der chemischen Industrie langfristige Kredite zur Verfügung stellt.

Besonders stark werden die Produktionskapazitäten für PVC